

Gebruiksaanweisung
Instructions for Use

Druckregler Typ 44-2200 & PHE2200
Pressure Reducer Model 44-2200 & PHE2200



Europe and Middle East only

DOPSMD41866XDE2

TESCOM

INHALT

1	Allgemeines.....	3	5	Instandhaltung	11
1.1	Verwendungszweck	3	5.1	Gewährleistung, Kundendienst und Versand.....	11
2	Hinweise zur Gebrauchs- anweisung.....	4	5.2	Störungsbeseitigung	12
2.1	Verbesserungen	4	5.3	Zubehör.....	13
2.2	Symbole	4	6	Anhang	14
3	Sicherheit.....	5	6.1	Technische Daten 44-2200 Serie.....	14
3.1	Sicherheitshinweise	5	6.2	Technische Daten PHE2200 Serie.....	16
3.2	Vorschriften und Richtlinien.....	6	6.3	Einbauzeichnung 44-2200 Serie.....	18
4	Installation	7	6.4	Einbauzeichnung PHE2200 Serie.....	19
4.1	Transport und Verpackung	7	6.5	Einzelteilzeichnung	20
4.2	Vorbereitung	8			
4.3	Betrieb.....	8			
4.4	Betriebsende	9			
4.5	Einstellung des maximalen Aus- gangsdruckes.....	10			

CONTENTS

1	General	3	5	Maintenance.....	11
1.1	Intended Use	3	5.1	Warranty, Customer Service and Dispatch	11
2	Information on Instructions for use.....	4	5.2	Troubleshooting	12
2.1	Improvement	4	5.3	Accessories	13
2.2	Symbols.....	4	6	Appendix	14
3	Safety.....	5	6.1	Technical data 44-2200 Series	14
3.1	Safety Instructions	5	6.2	Technical data PHE2200 Series	16
3.2	Regulations and Rules.....	7	6.3	Installation drawing 44-2200 Series	18
4	Installation	7	6.4	Installation drawing PHE2200 Series.....	19
4.1	Transport and Packing.....	7	6.5	Component drawing	20
4.2	Preparation	8			
4.3	Operation.....	8			
4.4	Shut-Down Actions	9			
4.5	Setting Limit on Maximum Outlet Pressure.....	10			

1 ALLGEMEINES

Bei den Reglern der Serie 44-2200 und PHE2200 handelt es sich um kompakte federbelastete Druckminderer. Der Typ 44-2200 ist für die Verwendung in Reinstgassystemen und für die Verwendung mit korrosiven Medien konzipiert worden.

Der Typ PHE2200 verfügt über geschweißte Rohrstutzen bzw. Tri-Clamp Fittings. Durch den Aufbau und die verwendeten medienberührten Werkstoffe, findet dieser Regler in der Pharmaindustrie und in der Biotechnologie Verwendung.

1.1 Verwendungszweck

Leitungs- oder Entnahmestellen-Druckminderer für Gase zum Reduzieren auf einen vom Durchfluss unabhängigen Hinterdruck. Nicht als Durchflussregelement oder als Absperrventil verwendbar.

Bei Vermeidung von Druckschocks, ist die Verwendung für Flüssigkeiten auch möglich, wenn diese mit den Druckminderermaterialien verträglich sind. Dabei sollte der Differenzdruck Einlass-Auslass kleiner als 50 bar sein.

1 GENERAL

The TESCOM EUROPE 44-2200 and PHE2200 Series regulator is a self-contained, spring loaded pressure reducing regulator. The 44-2200 is designed for use in high purity gas systems and systems handling of corrosive media.

The PHE2200 Series regulator has welded tube stubs or Tri-Clamp fittings. Because of the design and the used media contacted materials this regulator meets a wide range of pharmaceutical and biotech applications.

1.1 Intended Use

Line or outlet pressure reducer for gases which is designed to effect reduction to a downstream pressure independent of the flow rate. Not for use as a flow controller or as a shut-off valve.

The regulator may also be used for liquids which are compatible with the wetted materials of the regulator in the absence of pressure shocks. We recommend a maximum differential pressure between inlet and outlet of not more than 50 bar.

2 HINWEISE ZUR GEBRAUCHSANWEISUNG

2.1 Verbesserungen

Wenn Sie Verbesserungsvorschläge haben, die das Produkt oder die Gebrauchsanweisung betreffen, freuen wir uns, wenn Sie uns diese mitteilen. Sowohl unsere Produkte als auch die Gebrauchsanweisungen werden ständig weiterentwickelt. Die Anschrift und Telefonnummer der TESCOM EUROPE GMBH & CO. KG finden Sie auf der letzten Seite dieser Gebrauchsanweisung.

Jede Handhabung an dem Gerät setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Gebrauchsanweisung voraus. Das Gerät ist nur für die beschriebene Verwendung bestimmt.

2.2 Symbole



Dieses Symbol weist auf besondere Angaben bzw. Ge- und Verbote zur Schadensverhütung hin. Diese Hinweise dienen der Arbeitssicherheit!



Dieses Symbol steht vor besonders wichtigen Hinweisen zur Einhaltung von Vorschriften oder wenn die Gefahr einer Sachbeschädigung besteht.



Dieses Symbol bedeutet öl- und fettfrei.

2 INFORMATION ON INSTRUCTIONS FOR USE

2.1 Improvement

If you have suggestions for improvement concerning the product or the instructions for use, we would be glad to consider them. Our products as well as the instructions for use are steadily in development. You find the address and telephone number of TESCOM EUROPE GMBH & CO. KG on the last page of these instructions for use.

Any use of the device requires full understanding and strict observation of these instructions. The device is only to be used for purposes specified here.

2.2 Symbols



This symbol points to special data and/or rules and prohibitions concerning damage precaution. These instructions are important for working safety!



This symbol identifies important instructions/regulations or in case of property damage danger.



This symbol means free from oil and grease.

3 SICHERHEIT

3.1 Sicherheitshinweise

Bringen Sie sich selbst und andere nicht in Gefahr. Lesen Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise, bevor Sie die Armaturen installieren, bedienen oder instand halten. Sie dienen der Vermeidung von Gefahren für Mensch und Anlage.

Der Umgang mit Technischen Gasen – insbesondere mit brennbaren, selbstentzündlichen oder giftigen Gasen – erfordert Sachkenntnis, die Beachtung dieser Gebrauchsanweisung und besondere Sicherheitsmaßnahmen. Darüber hinaus müssen gegebenenfalls Vorschriften und Richtlinien beachtet werden, die am Ende dieses Kapitels im Abschnitt "Vorschriften und Richtlinien" aufgeführt sind.

Verwenden Sie die Armaturen nur bestimmungsgemäß (siehe Abschnitt "Verwendungszweck"). Das gleiche gilt für das damit verwendete Gas: unsachgemäße Verwendung kann eine Beschädigung der Anlage oder Verletzung und sogar den Tod von Personen zur Folge haben.

Setzen Sie Gasüberwachungsgeräte ein, wenn Sie mit gefährlichen Gasen arbeiten. Die Geräte entdecken Lecks und warnen das Personal.

Tragen Sie Gasmasken, Schutzbrille und Sicherheitshandschuhe, wenn Sie mit giftigen Gasen arbeiten und sorgen Sie für gute Durchlüftung. Stellen Sie sicher, dass Abzugsöffnungen nicht verstopfen können und bei Armaturen und Anlagen mit Entlüftungsventilen giftige Gase entsprechend abgeführt werden.

Einige Gase können zum Ersticken führen, weil sie den Sauerstoff aus der Luft ver-

drücken.

3 SAFETY

3.1 Safety Instructions

Do not endanger yourself and other people. Please read the following safety instructions before performing installation, operation and maintenance of fittings. They enable to avoid dangers to people and units.

Handling of technical gases – especially flammable or toxic gases – requires knowledge of the subject, observation of instructions for use and special safety measures. In addition, regulations and rules provided at the end of this chapter "Regulations and Rules" must be followed as applicable.

Use these units only as intended (see section "Intended Use"). The same is valid for the used gas: improper use can cause damage of the unit or injury and even death of persons.

Use gas detection devices, if you work with dangerous gases. The devices detect leakage and warn the personnel.

Wear gas mask, protection glasses and protection gloves, if you work with toxic gases and provide good ventilation. Make sure that venting openings are not clogged and toxic gases will be discharged in use with pressure reducer and plants equipped with relief valves.

drängen. Achten Sie auf gute Belüftung, wenn sie derartige Gase verwenden. Es ist sehr empfehlenswert, Detektoren zu installieren, die bei Sauerstoffmangel am Arbeitsplatz Alarm geben.

Öl und Fett dürfen niemals an Gasregelanlagen verwendet werden. Öl und Fett entzünden sich leicht und können mit einigen unter Druck stehenden Gasen heftig reagieren. In speziellen Fällen können Schmiermittel verwendet werden, die dann aber für den jeweiligen Einsatzfall angegeben sind.

Der Einsatz von Tescom Armaturen in Sauerstoffanwendungen ist nur mit schriftlicher Einverständniserklärung des Herstellers gestattet.

Spezielle Sicherheitshinweise für Druckminderer

Some gases can cause suffocation, because they displace oxygen from air. Ensure good ventilation, if you work with these gases. It is recommended to install detectors which give an alarm if there is a lack of oxygen at the working place.

Oil and grease must never be used at gas control units. Oil and grease ignite easily and can intensely react with some gases under pressure. In special cases greases can be used, which are specified for the corresponding application.

The use of Tescom products for oxygen applications is permitted only with manufacturer's written approval.

Wenn Geräte an dem Druckminderer angeschlossen sind, muss durch gesonderte Schutzeinrichtungen sichergestellt sein, dass sich in ihnen kein gefährlicher Druck aufbauen kann. Das Abblaseventil des Druckminderers (sofern vorhanden) ist als Schutz für diese Geräte nicht geeignet.

Bei Flaschendruckminderern muss der Anschluss direkt zum Flaschenventilanschluss passen. Die Verwendung von Zwischenstücken (Adaptern) ist nicht zulässig.

Beim Wechsel der Gasart sollte der Druckminderer ausreichend mit Inertgas gespült werden.

3.2 Vorschriften und Richtlinien

Folgende Vorschriften und Richtlinien müssen einsatzbedingt von Fall zu Fall

Special safety instructions for pressure reducers

If devices are connected with the pressure reducer ensure via separate protection equipment that no dangerous pressure will be built up in them. The relief valve of the pressure reducer (if available) is not applicable for these devices as protection means. When using cylinder pressure reducers the pressure reducer connector must directly mate with the cylinder valve connection. The use of adaptors is not permitted.

When changing the gas type the pressure reducer must be sufficiently purged with inert gas.

in Deutschland beachtet werden:

1. Grundsätze der Prävention (BGV A1)
2. Betreiben von Arbeitsmitteln (BGR 500)
3. Richtlinie für Laboratorien (BGR 120)
4. Richtlinie für die Verwendung von Flüssiggas (ZH 1/455)
5. Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
6. Merkblätter "Gefährliche Arbeitsstoffe"
7. Hinweise der Lieferanten und Hersteller der Druckgase

Für alle anderen Länder beachten Sie bitte die jeweils gültigen nationalen Bestimmungen und Richtlinien zur Handhabung von komprimierten, giftigen und brennbaren Gasen.

3.2 Regulations and Rules

The national rules and regulations concerning the handling of:

- compressed gases
- toxic gases
- flammable gases

are to be observed.

In other countries equipment or other regulations may be valid.

4 INSTALLATION

4.1 Transport und Verpackung

Die Anschlussöffnungen des Druckminderers sind oft zum Transport mit Kappen verschlossen, um das Eindringen von Schmutzpartikeln zu verhindern. Entfernen Sie die Kappen erst unmittelbar vor der Montage.

Im Falle einer späteren Demontage müssen die Anschlussöffnungen vor einer Lagerung oder einem Transport wieder verschlossen werden. Dies kann behelfsweise auch mit einem Streifen Klebeband geschehen, der über die Öffnungen gelebt wird.

Der Transport des Druckminderers (z. B. Versand zum Kundendienst) darf nur in geeigneter, stabiler Verpackung erfolgen.

4 INSTALLATION

4.1 Transport and Packing

The port openings of the pressure reducer are often closed via hole plugs to prevent contamination with dirty particles. Remove plugs just before the assembly.

In case of further disassembly close the port openings again before storing or transporting. Temporarily it can be done using a strip of adhesive tape by sticking it to the opening.

The pressure reducer (e.g. dispatch to customer service) may only be transported in an appropriate, stable packing.

4.2 Vorbereitung

- Handrad am Druckminderer bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Druckminderer anschließen - Anschlussgewinde müssen zueinander passen.

Kein Schmiermittel benutzen. Der Druckminderer verschmutzt und bei Verwendung für Sauerstoff oder Lachgas besteht die Gefahr des Ausbrennens.

Interne Filter sind lediglich zum Schutz gegen mögliche Verunreinigungen während der Installation. Es ist empfehlenswert externe Eingangsdrukfilter zu verwenden, außer in Reinstgassystemen.

4.2 Preparation

- Turn hand knob of pressure reducer counter clockwise until stop.
- Attach pressure reducer - make sure that connections threads are matching.

Do not use any lubricants since this would contaminate the pressure reducer and, in the case that oxygen or nitrous oxide is used, there is danger of combustion.

An internal filter is provided only to stop random contamination resulting from the installation of the regulator; an auxiliary upstream filter is recommended for use in all but the cleanest of media. Gaseous media should be free of excessive mois-

Alle gasförmigen Medien sollten frei sein von Feuchtigkeit, um das Vereisen des Reglers bei hohen Durchflussraten zu verhindern.

4.3 Betrieb

Der gewünschte Ausgangsdruck wird durch Drehen am Handrad eingestellt. Beim Drehen im Uhrzeigersinn wird der Ausgangsdruck erhöht, das Drehen gegen den Uhrzeigersinn reduziert die Druckeinstellung. Feineinstellungen sollten immer in Richtung Druckerhöhung erfolgen, um den genauen Einstellpunkt zu erreichen.

ture to prevent icing of the regulator at high flow rates.

4.3 Operation

Controlled outlet pressure settings are obtained on the 44-2200 by adjusting the control knob. Rotating the knob clockwise raises the outlet pressure. A counterclockwise rotation coupled with venting of the downstream side of the regulator plumbing lowers the outlet pressure. Final adjustments should be made in the direction of increasing pressure to obtain the most accurate set points.

Warning: Bei einigen Geräten kann durch entsprechende Positionierung des Handrades auf der Stellspindel oder Konterung der Stellspindel ein weit höherer als der werksseitig eingestellte maximale Hinterdruck erreicht werden. Die Nutzung eines Druckminderers mit einem weit höheren als dem werksseitig vorgesehenen Hinterdruck kann folgende Konsequenzen nach sich ziehen:

- Die auf einen Wert nahe der Blocklänge zusammengedrückte Stellfeder zeigt eine stark veränderte Kennlinie mit negativer Auswirkung auf das Regelverhalten des Druckminderers (z. B. unvollständiges Schließen des Druckmindererhauptventils, abzulesen an einem schleichenden Nach-/Ansteigen des Hinterdruckes).

Warning: By placing and locking the handknob at a corresponding position on the adjusting screw or by placing and locking the adjusting screw at a corresponding position against the bonnet, the maximum back pressure of some regulator types can be increased to a value considerably higher than the maximum back pressure originally adjusted by TESCOM EUROPE. Using a regulator with a back pressure considerably higher than the back pressure specific by the manufacturer may have the following consequences:

- a load spring compressed nearly to solid height has a different characteristic than an elongated spring, this may negatively affect the regulator's controlling function (the harshly com-

- Druckmindererinnenteile werden Belastungen jenseits ihrer konstruktiven Auslegung unterzogen und somit möglicherweise bleibend verformt.

Schäden infolge stark überhöht eingestellten Hinterdruckes sind von jeglicher Gewährleistung ausgeschlossen.

4.4 Betriebsende

- Einlass schließen.
- Restliches Gas ganz verbrauchen oder vollständig ableiten.
- Handrad gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.

pressed loadspring may prevent a complete shut off of the main valve, the regulator would show creep).

- At the risk of their permanent deformation internal regulator parts are exposed to stresses beyond their design.

Damages caused by excessive back pressure setting are excluded from warranty

4.4 Shut-Down Actions

- Close inlet valve.
- Use up the remaining gas or drain completely.
- Turn hand knob counter-clockwise until stop.

4.5 Einstellung des maximalen Ausgangsdruckes

Das Handrad des Druckminderers 44-2200 und PHE2200 kann so eingestellt werden, dass der maximale Ausgangsdruck auf jeden Wert zwischen 50 und 100 % des spezifizierten Ausgangsdruckes eingestellt ist. Um diese Grenze einzustellen wird der Druckminderer an eine Druckgasversorgung angeschlossen mit einem Druckmesser, der den Ausgangsdruck des Druckminderers anzeigt. Auf den Druckminderer wird ein Eingangsdruck gegeben, der dem maximalen Eingangsdruck im späteren Betriebsfall entspricht. Die Kappe (007) wird vom Handrad abgenommen und die Mutter (055) mit einem geeigneten Werkzeug gelöst. Die Stellschraube (004) wird mit

einem geeigneten Werkzeug im Uhrzeigersinn eingedreht, bis der angezeigte Ausgangsdruck 5 - 10 % höher ist als der geforderte limitierte Ausgangsdruck. Das Handrad (008) wird im Uhrzeigersinn aufgeschraubt, bis es gegen das Oberteil der Federhaube stößt, dann ungefähr eine 1/8 Drehung zurückgedreht und in dieser Stellung mit einer Hand gehalten. Die Mutter (055) wird dann gegen das Handrad mit angezogen. Setzen Sie ein geeignetes Werkzeug wieder auf die Stellschraube und drehen Sie das Handrad mit der Stellschraube gemeinsam lose, bis es nicht mehr gegen die Federhaube geklemmt ist. Prüfen Sie nach, ob der Ausgangsdruck auf den geforderten Wert eingestellt ist, indem Sie das Handrad im Uhrzeigersinn gegen den Anschlag drehen.

4.5 Setting Limit on Maximum Outlet Pressure

The hand knob of the 44-2200 and PHE2200 regulator can be adjusted to limit the maximum outlet pressure attainable to any value between 50 and 100 % of the rated outlet pressure range. To set this limit, connect the regulator to a pressure source and a gauge to indicate the regulator outlet pressure. Apply an inlet pressure to the regulator equal to the maximum inlet pressure expected in service. Remove plug (item 007) from hand knob and loosen nut (item 055) using a suitable tool. Turn adjusting screw (item 004) clockwise, with a suitable tool, until the indicated outlet pressure is 5 to 10

% higher than the pressure at which the limit is desired. Spin hand knob (item 008) clockwise until it stops against top of bonnet; turn it back about 1/8 turn and hold it in this position with one hand; tighten nut (item 055) against hand knob. Reinsert suitable tool into adjusting screw and twist hand knob and adjusting screw counterclockwise simultaneously until they are no longer jammed against top of bonnet. Try adjusting hand knob clockwise to insure that it stops when outlet pressure reaches desired maximum pressure.

5 INSTANDHALTUNG

Die Instandhaltung und Wartung darf nur von geschultem Fachpersonal unter Verwendung von Original-Ersatzteilen durchgeführt werden!

Bei normaler Beanspruchung wird empfohlen, alle 6 Monate eine Inspektion durchzuführen, bei der das Gerät äußerlich auf Schäden untersucht und auf Funktion geprüft wird.

Weiterhin wird empfohlen, alle 6 Jahre eine Generalüberholung bei TESCOM EUROPE durchführen zu lassen, die den Austausch aller Verschleißteile beinhaltet.

Bei ungewöhnlich starker Beanspruchung können kürzere Wartungsintervalle erforderlich sein.

5 MAINTENANCE

The maintenance and repair may only be performed by trained experts and only by using original spare parts!

The inspection is recommended every 6 months if a system has a normal duty cycle. The device is checked for outside damages and function.

Further overhaul and replacement of all wearing parts is recommended every 6 years.

More frequent maintenance may be necessary when the system is used under extreme conditions.

5.1 Gewährleistung, Kundendienst und Versand

Für alle Produkte der TESCOM EUROPE GMBH & CO. KG gilt eine Gewährleistung von 24 Monaten. Beim Betrieb mit giftigen oder korrosiven Gasen gilt eine verkürzte Gewährleistung von sechs Monaten.

Im übrigen verweisen wir auf den Abschnitt „Gewährleistung“ in unseren Geschäftsbedingungen auf dem Lieferchein.

Die Herstelleradresse finden Sie auf der letzten Seite dieser Gebrauchsanweisung.

5.1 Warranty, Customer Service and Dispatch

All products of TESCOM EUROPE GMBH & CO. KG are guaranteed to be free from defects in materials and workmanship for a period of 24 months. When operating with toxic or corrosive gases a reduced warranty of 6 months is valid.

For more information see "Warranty" in our terms of business in the delivery note.

See the manufacturers' address on the last page of these instructions for use.

Bitte setzen Sie sich vor einer Rücksendung von Reparatur- und Reklamationsware mit unserer Reparaturabteilung in Verbindung. Ebenfalls benötigen wir im Interesse unserer Mitarbeiter eine Erklärung, ob und mit welchen gesundheitsgefährdenden Stoffen das Gerät betrieben wurde und welche Maßnahmen (z. B. Spülen) erfolgt sind, um eine Gefährdung bei der Reparatur auszuschließen. Bitte beachten Sie den Abschnitt "Transport und Verpackung" im Kapitel "Installation".

5.2 Störungsbe- seitigung

Für die Behebung der aufgeführten Störungen, beachten Sie bitte das Kapitel "Instandhaltung".

1. Problem: Der Ausgangsdruck steigt nach dem Schließen des Ventils weiter an, ohne dass am Handrad gedreht wird.
Mögliche Ursache: Der Ventilsitz (058) muss ersetzt werden.
2. Problem: Undichtigkeit durch/oder am Ansatz der Federhaube (002).
Mögliche Ursache: Ungenügendes Drehmoment an der Federhaube. Ziehen Sie die Federhaube mit dem erforderlichen Drehmoment nach. Wenn

Before return of equipment for repair please contact TESCOM EUROPE GMBH & CO. KG. In interest of the employees health we also need a declaration about the possibility of toxic or harmful media which may have contaminated the unit returned to us and which steps have been taken to avoid danger to persons (e.g. purging).

Observe the instructions in chapter "Installation" in the section "Transport and Packing".

5.2 Troubleshooting

When performing necessary corrective action in the following operations, refer to the "Maintenance" section for the necessary procedure.

1. Problem: The regulated pressure continues to increase after lock-up without a change in control knob position.
Possible cause: Valve seat (item 058) needs replacement; follow instructions in Maintenance section.
2. Problem: Leakage through or around edge of bonnet (item 002).
Possible cause: Insufficient torque on bonnet ; retorque to specified value. If leakage persists, inspect body (item

die Undichtigkeit andauert befinden sich eventuell Schmutz oder Krater auf dem Dichtradius im Gehäuse. Tauschen Sie die Membran bzw. das Gehäuse aus.

3. Problem: Der Ausgangsdruck fällt stark ab, obwohl die Liefermenge innerhalb der spezifizierten Werte liegt.
Mögliche Ursache: Der Einlassfilter (012) ist verstopft. Entfernen Sie den alten Filter mit einem spitzen Werkzeug und pressen Sie einen neuen ein unter Verwendung eines stumpfen Werkzeuges.

5.3 Zubehör

Panel-Montage-Mutter:
Bestellnr. 8686-1

1/8 NPT Adapter für
Federhaubenentlüftung:
Bestellnr. 9214-1 (5/16-32 UNEF Male
auf 1/8 NPT Female)

oder
Bestellnr. 62974-6 (1/16 NPT Male auf
1/8 NPT Female)

001) for nicks and scratches on the radius where the diaphragm seats against the body. Replace body if nicked and replace diaphragm.

3. Problem: Regulated pressure drops off sharply even when flow is within regulator capabilities.
Possible cause: Clogged inlet filter (item 012). Remove old filter with sharp instrument and press in new one with hand pressure on a blunt instrument.

5.3 Accessories

Panel Mounting Nut:
Part no. 8686-1:

1/8 NPT Adapter for
captured vent port:
Part no. 9214-1 (5/16-32 UNEF Male
to 1/8 NPT Female)

oder
Part no. 62974-6 (1/16 NPT Male to
1/8 NPT Female)

6 ANHANG

6.1 Technische Daten 44-2200 Serie

Medienspektrum:	Alle Gase, die mit den Konstruktionsmaterialien verträglich sind. Für sonstige Medien fragen Sie den Hersteller.
Max. Eingangdruck [bar]:	28 oder 240
Regelbereiche [bar]:	0,1 - 1,7 / 0,1 - 3,5 / 0,1 - 7 / 0,2 - 17 / 0,3 - 35 (nur für Vordruck 240 bar)
Prüfdruck:	150 % max. Eingangsdruck
Dichtigkeit: Innen:	Blasendicht
Außen:	$\leq 2 \times 10^{-8}$ mbar l/s He
Betriebstemperatur:	-26 °C bis +74 °C
Durchflusskapazität: 240 bar max. Eingang: ...	$C_v = 0,02$, $C_v = 0,06$
28 bar max. Eingang:	$C_v = 0,15$, $C_v = 0,24$
Max. Drehmoment:	3.4 Nm
Medienberührte Teile	

6 APPENDIX

6.1 Technical data 44-2200 Series

Fluid media:	All gases compatible with materials of construction. For other media, consult factory.
Max. rated inlet pressure [bar]:	28 or 240
Outlet pressure ranges [bar]:	0.1 - 1.7 / 0.1 - 3.5 / 0.1 - 7 / 0.2 - 17 / 0.3 - 35 (only for inlet pressure 240 bar)
Design proof pressure:	150 % of max. rated pressure
Leakage: Internal:	Bubble-tight
External:	$\leq 2 \times 10^{-8}$ mbar l/s He
Operating temperature:	-26 °C to +74 °C
Flow capacity: 240 bar max. inlet:	$C_v = 0.02$, $C_v = 0.06$
28 bar max. inlet:	$C_v = 0.15$, $C_v = 0.24$
Max. operating torque:	3.4 Nm
Media Contact Materials	

Gehäuse:	316 Edelstahl, Messing, Hastelloy-C® oder Monel
Federhaube:	Messing, 300 Serie Edelstahl
Sitz:	Teflon®
Membran:	316 Edelstahl, Elgiloy®
Sonstige Teile:	316 Edelstahl, Messing, Hastelloy® oder Monel
Gewicht (ohne Manometer):	0.9 kg

Bitte beachten Sie: Modifikationen können abweichende Werte bei den vorher genannten Technischen Daten haben. Modifikationen erkennen Sie an den zusätzlichen 3 Ziffern am Ende der Bestellnummer z.B. 44-22XX-XXX-YYY. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei ihrem Händler.

Body:	316 stainless steel, Brass, Hastelloy-C® or Monel
Bonnet:	Brass, 300 Series stainless steel
Seat:	Teflon®
Diaphragm:	316 stainless steel, Elgiloy®
Remaining parts:	316 stainless steel, Brass, Hastelloy® or Monel
Weight (without gauges):	0.9 kg

Please note: Modifications could have different technical data. Modifications are marked with 3 extra figures at the end of the order no. e.g. 44-22XX-XXX-YYY. For further information please consult factory.

6.2 Technische Daten PHE2200 Serie

Medienspektrum:	Alle Gase, die mit den Konstruktionsmaterialien verträglich sind. Für sonstige Medien fragen Sie den Hersteller.
Max. Eingangsdruck:	10 bar
Regelbereiche:	0 - 0,7 / 0 - 1,7 / 0 - 3,5 / 0 - 7 bar
Design Prüfdruck:	150% max. Eingangsdruck
Dichtigkeit:	
Innen:	< ANSI Class VI
Außen:	< 2 x 10 ⁻⁸ mbar l/s He
Betriebstemperatur (nur Medium):	
Teflon® Sitz:	-40 °C bis +74 °C
PEEK® Sitz:	-40 °C bis +204 °C
Durchflusskoeffizient:	Cv = 0,06 / 0,15 oder 0,24

6.2 Technical data PHE2200 Series

Fluid media:	All gases compatible with materials of construction. For other media, consult factory.
Max. rated inlet pressure:	10 bar
Outlet pressure ranges:	0 - 0.7 / 0 - 1.7 / 0 - 3.5 / 0 - 7 bar
Design proof pressure:	150% of rated pressure
Leakage:	
Internal:	< ANSI Class VI Shut-off
External:	< 2 x 10 ⁻⁸ mbar l/s He
Operating temperature (media only):	
Teflon® seat:	-40 °C to +74 °C
PEEK® seat:	-40 °C to +204 °C
Flow capacity:	Cv = 0.06 / 0.15 or 0.24

Medienberührte Teile

Gehäuse:	316L Edelstahl
Sitz:	Teflon® oder PEEK®
Membran:	316 Edelstahl
Reibhülse (PHE22AX, PHE22CX):	
Innen:	PTFE
Außen:	316 Edelstahl
Ventilführung (PHE22BX, PHE22DX):	316 Edelstahl
Sitzhalter:.....	316 Edelstahl oder Nitronic 60
Sonstige Teile:.....	316 Edelstahl
Anschlüsse:	Tri Clamp, Rohrenden, High Purity Internal Connections (H.P.I.C) (nur Ma- nometeranschluss)
Gewicht (ca.):.....	1 kg

Bitte beachten Sie: Modifikationen können abweichende Werte bei den vorher genannten Technischen Daten haben. Modifikationen erkennen Sie an den zusätzlichen 3 Ziffern am Ende der Bestellnummer z.B. PHE22XXXXXX-YYY. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei ihrem Händler.

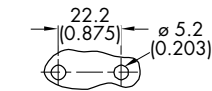
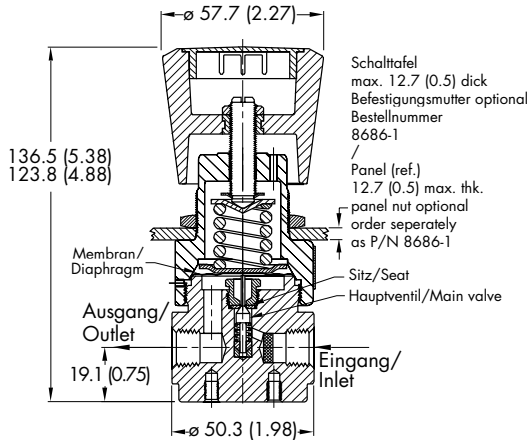
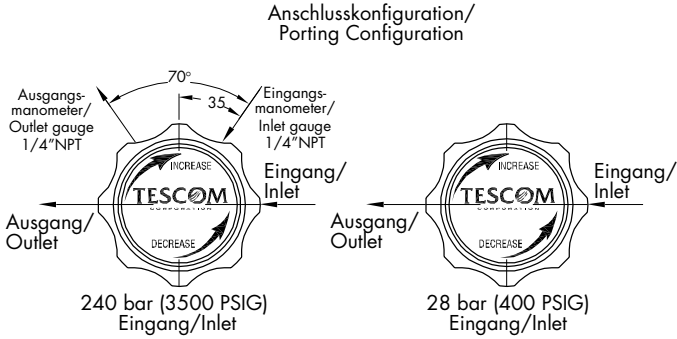
Media Contact Materials

Body:	316L stainless steel
Seat:	Teflon® or PEEK®
Diaphragm:.....	316 stainless steel
Friction sleeve (PHE22AX, PHE22CX):	
Inner:.....	PTFE
Outer:.....	316 stainless steel
Valve guide (PHE22BX, PHE22DX):	316 stainless steel
Seat retainer:.....	316 stainless steel or Nitronic 60
Remaining parts:.....	316 stainless steel
Connections:	Sanitary Fitting, Tube Ends, High Purity Internal Connections (H.P.I.C) (gauge port only)
Weight (approximately):	1 kg

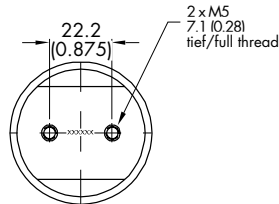
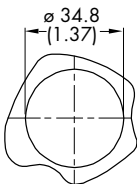
Please note: Modifications could have different technical data. Modifications are marked with 3 extra figures at the end of the order no. e.g. PHE22XXXXXX-YYY. For further information please consult factory.

6.3 Einbauzeichnung 44-2200 Serie

6.3 Installation drawing 44-2200 Series



Befestigungsbohrbild/
Panel cut-outs

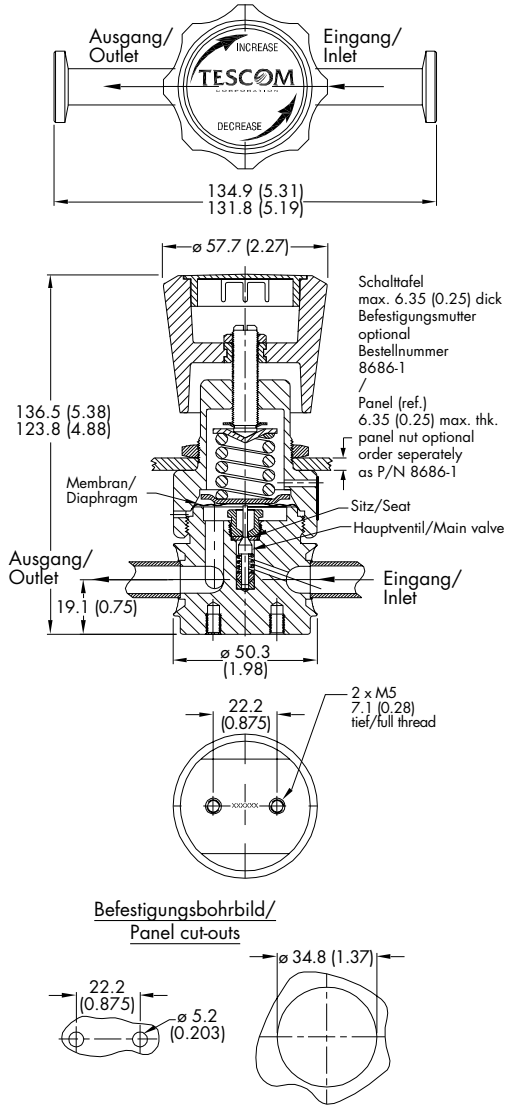


Maße in mm (inch)/
Dimensions in mm (inch)

Europe and Middle East only

6.4 Einbauzeichnung PHE2200 Serie

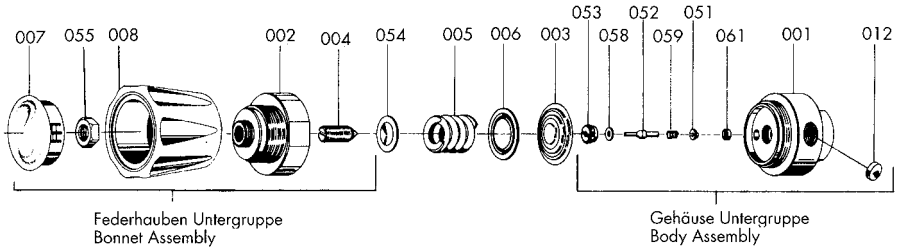
6.4 Installation drawing PHE2200 Series



Maße in mm (inch)/
Dimensions in mm (inch)

6.5 Einzelteilzeichnung

6.5 Component drawing



Europe and Middle East only

TESCOM EUROPE GMBH & CO. KG

An der Trave 23 - 25 • D-23923 Selmsdorf • Germany
 Tel: +49 (0) 3 88 23 / 31-0 • Fax: +49 (0) 3 88 23 / 31-199
 eu.tescom@emerson.com • www.tescom-europe.com



TESCOM

02/09 GA D41866 AEZ. 09



EMERSON™

Process Management